

Zuckerfreier Kaugummi – gut für die Zähne?

Neue Studie stellt die Wirkung von Xylitol infrage.

Zuckerfreier Kaugummi ist scheinbar doch nicht so gesund für die Zähne, wie bisher angenommen. Eine neue Studie gibt zumindest Ergebnisse preis, die nachdenklich stimmen. Xylit kommt heutzutage in vielen „Light“-Produkten zum Einsatz und ist ein kalorienreduzierter Zuckeraustauschstoff, der vorwiegend in Kaugummis oder auch Zahnpasta verwendet wird. Xylitol wird neben der Förderung der Mundgesundheit auch eine anti-kariogene Wirkung nachgesagt – so die weitläufige Meinung. Eine Studie lässt nun aufhorchen. Den soeben in der Cochrane Library publizierten

Ergebnissen liegen zehn Studien an insgesamt 5.903 Teilnehmern zugrunde.

Bei zwei in Costa Rica durchgeführten Erhebungen fanden die Forscher bei 4.216 Kindern eindeutige Hinweise darauf, dass Xylit bei der Kariesvorsorge einen wesentlichen Anteil hat. Zudem wiesen die Kinder, die eine Zahnpasta mit Xylit und Fluorid verwendet hatten, 13 Prozent weniger Karies auf als diejenigen, die nur eine fluoridbasierte Zahnpasta verwendeten.

In anderen Studien wiederum fanden die Forscher keinerlei Beweise dafür, dass der in Süßigkeiten



wie Kaugummis oder auch Tabletten enthaltene Stoff Xylit zu einer gesteigerten Mundgesundheit beiträgt. Laut Studienleiter Philip Riley erlauben die bisherigen Ergebnisse jedoch noch keine finale Bewertung des bekannten Zuckeraustauschstoffes. Trotzdem sei er erstaunt, wie wenig Untersuchungen es hinsichtlich xylitolhaltiger Kaugummis gäbe. Leider liefern die Studien auch keine weitreichenden Ergebnisse hinsichtlich des Zusammenhangs von Xylitol und Nebenwirkungen wie Blähungen und Durchfall. [DT](#)

Quelle: ZWP online

Britische Zahnärzte kassieren ab

Branche setzt fast eine Milliarde Pfund Sterling um.

Wer in Großbritannien einen Zahnarzt mit Schmerzen aufsucht, wem gar eine Wurzelbehandlung droht, der lässt den Zahn meist gleich entfer-

Als Top-Seller belegen Bleaching und das Begradigen der Zähne die ersten Plätze. Übrigens verdienen private Zahnärzte als eigenständige



nen, statt ihn zu behandeln. Denn im Vereinigten Königreich sind Behandlungen bei einem privaten, nicht gelisteten NHS-Zahnarzt besonders teuer. Selbst eine normale Kontrolle kostet rund 40 Pfund, und so verwundert es nicht, dass Patienten den schmerzenden Zahn dann doch lieber extrahieren statt langwierig und kostspielig behandeln lassen. Dieser Lage zum Trotz landeten im vergangenen Jahr doch erhebliche Summen in den Kassen der britischen Zahnmediziner. So setzte die Branche fast eine Milliarde Pfund (ca. 1,3 Mrd. Euro) im letzten Jahr um. Im Vergleich zum Jahr 2010 bedeutet dies einen Anstieg um 22 Prozent.

Schluss mit krummen Zähnen – Kosmetische Zahnbehandlungen im Trend

Schöne, weiße und gerade Zähne sind heutzutage Accessoires und Bedingung zugleich, um privat oder im Job erfolgreich zu sein. Menschen mit perfektem Hollywoodlächeln strahlen automatisch Selbstbewusstsein und Stärke aus. Dieser Trend ist auch auf der Insel angekommen, und so verlangen Patienten zunehmend ästhetische Leistungen, für die sie auch gerne etwas tiefer in die Tasche greifen.

Unternehmer bis zu 100.000 Pfund, während NHS-Zahnärzte gerade mal 38.000 Pfund nach Hause tragen, berichtet der Guardian. [DT](#)

Quelle: ZWP online

Süßes für die Wissenschaft

Wie die Zuckerlobby die Kariesforschung beeinflusst.

Die Zuckerindustrie, auch Zuckerlobby genannt, hat in den Jahren von 1959 bis 1971 großen Einfluss auf die Kariesforschung genommen, berichtet die neueste Ausgabe des PLOS Magazine.

Ihre Daten stützen die Forschungstreibenden auf Briefe und Protokolle von Roger Adams, seinerzeit Chemieprofessor und zugleich als Experte für die Zuckerforschung tätig. Aus dem Bericht geht nicht nur



die Sinnlosigkeit so mancher Forschungstätigkeit wie das „Impfen gegen Karies“ hervor, es werden zudem

persönliche Verflechtungen zwischen der Zuckerindustrie und deren Forschungsstiftungen sowie Experten der Gesundheitsbehörden offen gelegt. So saßen beispielsweise deren Experten auch im Beirat der Zuckerindustrie.

Vollständigen Einblick in die Studie erhalten Sie unter <http://journals.plos.org/plosmedicine/article?id=10.1371/journal.pmed.1001798> [DT](#)

Quelle: ZWP online

Passivrauchen und Mundgesundheit

Wie stark ist die Gefahr für die Zähne?

Dass Rauchen schlecht für Zähne und Zahnfleisch ist, ist eine Tatsache. Aber inwieweit wirkt sich Passivrauchen auf die Mundgesundheit aus?

Wissenschaftler aus North Carolina haben kürzlich auf der „93rd General Session and Exhibition of the International Association for Dental Research“ in Boston Zahlen dargelegt, die alarmieren.

Personen, die einem höheren Level von Tabakqualm in ihrer Umge-

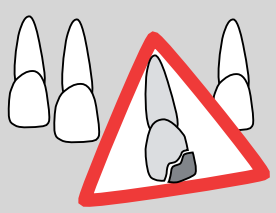
bung ausgesetzt sind, haben ein bis zu 62 Prozent erhöhtes Parodontitisrisiko. Die Daten, um diese Zahl zu belegen, entnahmen die Forscher einer großen amerikanischen Gesundheitsstudie.¹ Ausgewertet wurden die Daten von 3.255 Personen im Alter von 20 Jahren, die noch nie aktiv geraucht haben. Über eine Blutprobe wurde festgestellt, wie hoch ihre Belastung durch Passivrauchen war. Ab einem Wert von 0,015 mg/ml ETS

(environmental tobacco smoke) und bis 3 mg/ml ETS wurden sie in die Auswertung einbezogen. Es zeigte sich, dass 31 Prozent dieser Personen bereits in diesem jungen Alter an einer moderaten bis schweren Parodontitis litten. [DT](#)

Quelle: ZWP online

¹ National Health and Nutrition Examination Survey 2009–2012.

ANZEIGE



10. Österreichische Fachtagung für ZAHNTRAUMA

Salzburg, 29. - 30. Mai 2015

„Cases, cases, cases“




Zahntraumatologie in der täglichen Praxis

<http://user.meduni-graz.at/kurt.ebeleseder>



1ST ANNUAL MEETING OF

ISMI | INT. SOCIETY OF METAL FREE IMPLANTOLOGY



12. UND 13. JUNI 2015 IN KONSTANZ
HEDICKE'S TERRACOTTA &
KLINIKUM KONSTANZ

16
FORTBILDUNGSPUNKTE
ZUSÄTZLICHE FORTBILDUNGSPUNKTE

Keramikimplantate – Biologische und technologische Grundlagen, aktuelle Standards und Visionen

Hauptsponsoren:

SDS SWISS DENTAL SOLUTIONS

straumann
simply doing more

Programmpunkte

Freitag, 12. Juni 2015 ➤ Pre-Congress

Symposium Swiss Dental Solutions (SDS)

Referenten u.a.:

Dr. Karl Ulrich Volz/Konstanz (DE) | Dr. Bernd Giesenhausen/Kassel (DE) | Dr. Josef Vizkelely/Konstanz (DE) | Dr. Dominik Nischwitz/Tübingen (DE)

Themen u.a.:

Neue Produkte, Konzepte und Protokolle bei SDS Swiss Dental Solutions | Ringtechnik und Keramikimplantate | Biologische und immunologische Protokolle, um das Immunsystem zu boosten und auf Antibiotikum verzichten zu können | Was ist Biologische Zahnmedizin?

Live-Operationen

Live-OP ① Straumann

„Chirurgisches Vorgehen bei einteiligen Keramikimplantaten anhand des Straumann Pure Ceramic Implantats“

Referent: Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz (DE)

Live-OP ② Swiss Dental Solutions

„Das SCC Short Cut Concept: Sofortimplantation und Sofortversorgung – möglich durch die Synthese aus speziellen Gewindedesigns auf Keramikimplantaten unter Berücksichtigung biologischer und immunologischer Prinzipien“

Referent: Dr. Ulrich Volz/Konstanz (DE)

Pre-Congress Seminare

Seminar ① Implantologische Chirurgie von A–Z

Referent: Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz (DE)

Seminar ② Grundlagenseminar –

Biologische Zahnheilkunde

Referent: Dr. Dominik Nischwitz/Tübingen (DE)

Samstag, 13. Juni 2015 ➤ Hauptkongress

Wissenschaftliche Vorträge

Keramikimplantate – Biologische und technologische Grundlagen, aktuelle Standards und Visionen

Referenten u.a.:

Prof. Dr. John Ionescu/Neukirchen (DE) | Prof. Dr. Jose Mendonça- Caridad/Santiago di Compostela (ES) | Prof. Dr. Vera Stejskal/Stockholm (SE) | Prof. Dr. Marcel Wainwright/Düsseldorf (DE) | Dr. Pascal Eppe/Etalle (BE) | Dr. Ernst Fuchs Schaller/Bäch (CH) | Dr. Ralf Lüttermann/Eckernförde (DE) | Dr. Sammy Noumbissi/Silver Spring, MD (US) | Dr. Karl Ulrich Volz/Konstanz (DE) | Dr. Oliver Zernial/Kiel (DE)

Themen u.a.:

Einführungsvortrag: Keramikimplantate: Entstehung, aktueller Standard und Visionen | Chronische Schwermetallbelastung bei Haut- und Umwelterkrankungen. Diagnose und Therapie | Allergy and Autoimmunity caused by dental metals | Principles of Biological Surgery: Adult Stem Cells and Ceramic Implants | Das SCC Short Cut Concept: Sofortimplantation und Sofortversorgung – möglich durch die Synthese aus speziellen Gewindedesigns auf Keramikimplantaten unter Berücksichtigung biologischer und immunologischer Prinzipien | Pre and Post-restorative Clinical Implant Stability Assessment of Zirconia Ceramic Implants Submitted to Two Different Methods of Surface Modification. Results of a Clinical 2 year Retro spective Study | Electromagnetic Fields and Dental Metals – The Infernal Couple | Hyaluronsäure und PRGF – moderne Tools für biologisches (Be-)Handeln | Laterale Augmentation leicht gemacht | 17 Jahre Erfahrungen mit Keramikimplantaten: einteilig, zweiteilig – was ist wichtig für den Langzeiterfolg? | MARKETING. VERPÖNT, GELEBT, GEPLANT? Ist die Zukunft weiß?

Separates Helferinnenprogramm

Seminar zur Hygienebeauftragten

Referentin: Iris Wälter-Bergob/Meschede (DE)

Änderungen vorbehalten!

Organisatorisches

Kongressgebühren

Freitag, 12. Juni 2015 ➤ Pre-Congress

Symposium SDS (Vorträge) 150,- € zzgl. MwSt.

Live-OP (Preis pro Live-OP) 50,- € zzgl. MwSt.

Die Live-Operation 2 (SDS) ist für Teilnehmer am Symposium SDS kostenfrei.

Tagungspauschale* 49,- € zzgl. MwSt.

Seminar ① Implantologische Chirurgie von A–Z 195,- € zzgl. MwSt.

Tagungspauschale* 35,- € zzgl. MwSt.

Seminar ② Grundlagenseminar – 50,- € zzgl. MwSt.

Biologische Zahnheilkunde

Bei der Teilnahme am Seminar ① reduziert sich die Kongressgebühr für den Hauptkongress (Vorträge) am Samstag um 100,00 € netto.

Samstag, 13. Juni 2015 ➤ Hauptkongress

Zahnarzt 250,- € zzgl. MwSt.

ISMI-Mitglieder erhalten 20% Rabatt auf die Kongressgebühr am Samstag.

Assistenten 125,- € zzgl. MwSt.

Helferinnen 99,- € zzgl. MwSt.

Tagungspauschale* 49,- € zzgl. MwSt.

* Die Tagungspauschale beinhaltet Kaffeepausen, Tagungsgetränke und Imbissversorgung und ist für jeden Teilnehmer verbindlich zu entrichten.

Abendveranstaltung (limitierte Personenzahl)

Freitag, 12. Juni 2015

Preis pro Person 120,- € zzgl. MwSt.

Hotel und Restaurant VILLA BARLEBEN AM SEE

BBQ, Grillspezialitäten und gute Weine im wunderschönen

Garten der historischen Villa Barleben – open end ...

Veranstaltungsort

hedicke's Terracotta (ehem. Quartierszentrum Konstanz)

Luisenstraße 9, 78464 Konstanz, Deutschland

Tel.: +49 7531 94234-0, www.terracotta-konstanz.de

Live-Operationen in der Praxis Prof. Dr. Dr. Frank Palm

Klinikum Konstanz, Abt. Plastische Kiefer- und Gesichtschirurgie

Mainaustraße 37, 78464 Konstanz, Deutschland

Zimmerbuchungen in unterschiedlichen Kategorien

PRIMECON Tel.: +49 211 49767-20, Fax: +49 211 49767-29

info@prime-con.eu, www.prime-con.eu

Fortbildungspunkte

Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen und Empfehlungen der KZBV vom 23.09.05 einschließlich der Punktebewertungsempfehlung des Beirates Fortbildung der BZÄK vom 14.09.05 und der DGZMK vom 24.10.05, gültig ab 01.01.06. **Bis zu 16 Fortbildungspunkte.**



vollständiges
Kongressprogramm



www.ismi-meeting.com

Wissenschaftliche Leitung: Dr. Karl Ulrich Volz/Konstanz (DE)

Veranstalter

ISMI – International Society of Metal Free Implantology

Lohnerhofstraße 2, 78467 Konstanz, Deutschland

Tel.: 0800 4764-000, Fax: 0800 4764-100

office@ismi.me, www.ismi.me

Organisation/Anmeldung

OEMUS MEDIA AG

Holbeinstraße 29

04229 Leipzig, Deutschland

Tel.: +49 341 48474-308

Fax: +49 341 48474-290

event@oemus-media.de

www.oemus.com

Hinweis:

Nähere Informationen zum Programm und den Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie auf unserer Homepage www.oemus.com



Anmeldeformular per Fax an

+49 341 48474-290

oder per Post an

**OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Deutschland**

DTAT 5/15

Für das **1st Annual Meeting of ISMI** am 12./13. Juni 2015 in Konstanz melde ich folgende Personen verbindlich an (Zutreffendes bitte ausfüllen bzw. ankreuzen):

ONLINE-ANMELDUNG UNTER: www.ismi-meeting.com

☐ Symposium SDS

Live-OP: ☐ ① ☐ ②

Seminare: ☐ ① ☐ ② ☐ Vorträge (Zahnärzte)

☐ Hygieneseminar (ZAH)

Pre-Congress (Fr.) Hauptkongress (Sa.)

Titel, Name, Vorname, Tätigkeit

ISMI-Mitglied ☐ ja ☐ nein

Abendveranstaltung am Freitag, 12. Juni 2015 _____ (Bitte Personenzahl eintragen)

Praxis-/Laborstempel

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen zum **1st Annual Meeting of ISMI** (abrufbar unter www.ismi-meeting.com) erkenne ich an.

Datum/Unterschrift

E-Mail-Adresse (Bitte angeben!)